

# Newsletter - Juli 2023

## Liebe Leser:innen,

zu Beginn des Jahres haben wir die **Präventionsprojekte und Kompetenzzentren** auf unserer Webseite aktualisiert. Wir freuen uns über die interessanten Projekte und die zahlreichen neuen Ansprechpartner:innen. Diese können Sie auch auf dem nächsten **Vernetzungstreffen des Landesdemokratiezentrum**s kennenlernen. Halten Sie sich dafür gerne den 19. Oktober frei, weitere Informationen zur Anmeldung und dem Programm folgen in Kürze.

Die Landesstelle für Gleichbehandlung - gegen Diskriminierung veranstaltet auch in diesem Jahr eine Workshop-Reihe mit dem Schwerpunkt Diversity-Kompetenz. Die kostenlosen Veranstaltungen der **LADS-Akademie** richten sich an Mitarbeitende aus den Verwaltungseinrichtungen des Landes Berlin, landeseigenen Betrieben sowie von gemeinnützigen Trägern und Vereinen. Nach der Sommerpause finden ab September unter anderem wieder Diversity-Grundlagentrainings statt. Die LADS-Akademie gibt zudem einen Überblick über die Rechtslage und informiert über das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und das Landesantidiskriminierungsgesetz (LADG).

In diesem Newsletter informieren wir Sie auch über Veranstaltungsreihen und einzelne Fachtagungen externer Anbieter und Projekte. Die **Fachstelle Rechtsextremismusprävention** veranstaltet eine modulare Fortbildung zum Umgang mit menschenverachtenden, demokratiefeindlichen und rechtsextremen Phänomenen im Kontext Jugendarbeit und Schule. Ein Workshop des **Sozialpädagogischen Fortbildungsinstituts Berlin-Brandenburg** (SFBB) diskutiert Handlungsoptionen bei rassistischen und verschwörungstheoretischen Aussagen in der Schule.

Auch das Projekt **Extremismus Prävention Online** (ExPO) hat sich mit den Auswirkungen von Extremismus auf Kinder und Jugendliche beschäftigt. Die Publikation "One does not simply" bietet konkrete Handlungspraktiken und Übungen, die einen Einstieg in die Themenfelder Rechtsradikalismus und Islamismus erleichtern.

Wir wünschen eine gute Zeit bei der Lektüre,

die Demokratie.Vielfalt.Respekt-Redaktion

## Inhalt:

- [Neues aus dem Landesdemokratiezentrum](#)
- [Neues Projekt des joliba e.V.: "Schwarz sein in Berlin"](#)
- [Save The Date: LDZ-Vernetzungstreffen am 19. Oktober](#)
- [Neuigkeiten](#)
- [Förderoptionen](#)

- [Publikationen](#)
- [Termine](#)

---

## Neues aus dem Landesdemokratiezentrum



### Neues Projekt des Joliba e.V.: "Schwarz Sein in Berlin"

Das LDZ finanziert gemeinsam mit dem [Landesprogramm für Demokratie, Vielfalt, Respekt](#) ein neues Projekt, welches im Rahmen der UN-Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft umgesetzt wird.

Das **Projekt „Schwarz Sein in Berlin“** vom [Träger Joliba – Interkulturelles Netzwerk in Berlin e.V.](#) ist ein partizipatives Social-Media-Projekt mit dem Ziel, Teilhabe- und Repräsentationslücken Schwarzer Menschen in Berlin zu schließen. Es strebt an, einen Medien- und Kulturort zu schaffen, der es Schwarzen Menschen ermöglicht, durch die Nutzung von Social-Media-Plattformen und anderen Medien, ihre Lebensrealität selbstbestimmt darzustellen und eigene Themen und Inhalte zu produzieren.

### Das nächste LDZ-Vernetzungstreffen

Das nächste LDZ-Vernetzungstreffen findet am **19. Oktober 2023** statt. Markieren Sie sich gerne bereits den Termin! Sobald es die Möglichkeit zur Anmeldung gibt, finden Sie das Anmeldeformular auf der [Webseite des Landesdemokratiezentrums Berlin](#).

---

## Neuigkeiten

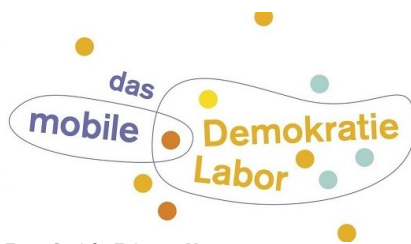


Foto: Gesicht Zeigen e.V.

### Modellprojekt "Das mobile Demokratielabor" gestartet

Das neue Modellprojekt des Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland e.V. will einen Raum für spielerisches Verstehen von Demokratie in der Schule gestalten. "Das mobile Demokratielabor" macht Demokratie fächer- und unterrichtsübergreifend erlebbar und ermutigt dazu, an der Gesellschaft aktiv teilzuhaben.

### MIXED UP Wettbewerb des BKJ

Mit dem MIXED UP Wettbewerb sollen unter anderem kulturelle Bildungseinrichtungen, Schulen und Kulturinstitutionen gefördert werden, die in Kooperation miteinander Beteiligungsräume für Kinder und Jugendliche schaffen. Im Fokus stehen von Kindern und Jugendlichen initiierte Projekte. Insgesamt werden drei Preise mit je 5.000 Euro vergeben. Anmeldeschluss ist der 18. Juli.

### ModSupport: Neues Onlinetool zur Bekämpfung von Hate Speech auf Social Media

Das Onlinetool der Amadeu-Antonio-Stiftung gibt konkrete Handlungsoptionen für den Umgang mit Hate Speech. Die Vorschläge grenzen die Wirkung von hasserfüllten Kommentaren ein, stärken positive Beiträge und fördern demokratische Diskussionen.

### **10 Tipps zum Umgang mit Verschwörungserzählungen**

Das Projekt entschließt, gibt zehn Tipps zum Umgang mit Verschwörungserzählungen. Das Projekt bietet dadurch Handlungsoptionen für Gespräche mit verschwörungsgläubigen Familienmitgliedern oder Freund:innen.

---

## **Förderoptionen**



Foto: Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin

### **Playground Berlin**

#### **Förderprofil Jugend: Playground Berlin**

Die Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin (jfsb) fördert mit bis zu 10.000 Euro Projekte mit frischen Ideen im Bereich der Jugendarbeit. Besonders wichtig ist dabei, dass das Interesse und die Themen junger Menschen ein Ausgangspunkt für die Projektideen sind. Anträge können bis zum 17. November eingereicht werden.

#### **Transform\_D für mehr gesellschaftlichen Zusammenhalt**

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) fördert Projekte, die in besonderem Maße dazu beitragen, Engagement diverser zu gestalten, mit bis zu 100.000 Euro. Die Projekte müssen in einem der Themenschwerpunkte Digitalisierung, Klimaschutz oder gesellschaftlichen Zusammenhalt umgesetzt werden. Antragsschluss ist der 14. Juli.

#### **jung & engagiert**

Vereine in Gründung, Arbeitsgruppen oder Bewegungen in nicht rechtskräftigen Initiativen können mit ihren Projekten in den Bereichen Digitalisierung, Klimaschutz oder gesellschaftlicher Zusammenhalt eine Förderung von bis zu 500 Euro beantragen. Das Förderprogramm der DSEE unterstützt dadurch engagierte Menschen in Deutschland in all ihren Facetten. Noch bis zum 15. August können Anträge gestellt werden.

#### **yostartN fördert Schüler:innenfirmen**

Seit Januar 2023 ist es wieder möglich, als Schulfirma, Azubifirma oder Schüler:innengenossenschaft einen Förderantrag bei dem Förderprogramm yostartN der spendenfinanzierten Stiftung Bildung zu stellen. Gefördert werden weiterhin kreative und nachhaltige Projekte und Unternehmen von Schüler:innen und Azubis, die sich im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung einsetzen. Bis zum 30. Oktober können Interessierte 1.000 Euro für ihr Projekt beantragen.

---

## **Publikationen**

#### **Memes als Methode in der Extremismusprävention?**

Die Publikation stammt aus dem Projekt ExPO - Extremismus Prävention Online und bietet



Foto: ExPO - Extremismus Prävention Online

konkrete Handlungspraktiken und Übungen, die einen Einstieg in die Themenfelder Rechtsradikalismus- und Islamismusprävention erleichtern sollen.

### **Handreichungen der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus**

Die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus (MBR) erarbeitet in Handreichungen praxisorientierte Arbeitsdefinitionen zu verschiedenen Phänomenbereichen der Diskriminierung. Die Papiere zu den Themen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus stehen als kostenloser Download zu Verfügung.

### **Ausstellung: Gesicht zeigen gegen Rassismus und Antisemitismus, für mehr Miteinander**

Rafael Herlich repräsentiert mit seinen neuen Werken Menschen, die selbst Ausgrenzung wegen ihres Geschlechts, ihrer Religion, ihrer Herkunft, Behinderung oder sexuellen Orientierung erlebt haben und setzt damit ein Zeichen gegen Rassismus und Antisemitismus. Die Ausstellung kann vom 20. Juli bis 31. August in der Galerie der VHS Tempelhof-Schöneberg besichtigt werden. Der Eintritt ist kostenlos.

### **Report: Queerfeindlichkeit Online**

Eine Studie von jugendschutz.net zeigt, wie extremistische Akteur:innen Hass und Hetze gegen die LGBTIQ\*-Community verbreiten und damit auch Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung beeinträchtigen oder gefährden können. Sie appellieren für den Schutz der jungen User:innen.

### **Neues Material des Projektes "Couragiert gegen Mobbing"**

Wie können wir dem Phänomen Mobbing wirksam begegnen? Das Projekt "Couragiert gegen Mobbing" hat ein Materialpaket mit kunstpädagogischen Methoden veröffentlicht, das in Schulen und Jugendeinrichtungen eingesetzt werden kann.

### **Kinder reden mit! Kinderstudie zu Demokratiebildung im Grundschulalter**

Eine neue Studie der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) und dem Institut für Grundschulforschung zeigt den Wunsch nach Mitbestimmung von Kindern und ermittelt Beteiligungsmöglichkeiten im Unterricht. Die Studie ist online und kostenlos als Download verfügbar.

---

## **Termine**



Foto: Landesstelle für Gleichberechtigung - gegen Diskriminierung

### **LADS-Akademie**

Die Landesstelle für Gleichbehandlung - gegen Diskriminierung veranstaltet auch in diesem Jahr im Rahmen der LADS-Akademie Workshops und Fachtagungen zur Diversity-Kompetenz von Fachkräften. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos und kann als Bildungszeit

angerechnet werden.

### **Termine der LADS-Akademie im September:**

**04. September (online):** Einführung in das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

**05. September:** Empowerment für Menschen mit eigenen Rassismuserfahrungen

**08./13. September (online):** m/w/d/x: Was hat es mit dem diversen oder offenen Geschlechtseintrag auf sich?

**11.-12. September:** Diversity Grundlagentraining

Weitere Termine der LADS-Akademie finden im Oktober und November statt. Eine vollständige Übersicht über die Trainings und Möglichkeiten zur Anmeldung finden Sie **hier**.

### **Modulare Fortbildung zum Umgang mit menschenverachtenden, demokratiefeindlichen und rechtsextremen Phänomenen im Kontext Jugendarbeit und Schule**

Die Fachstelle Rechtsextremismusprävention des cultures interactive e.V. veranstaltet von August bis November 2023 einen Qualifizierungskurs. Pädagogische Fachkräfte aus Jugendarbeit, Bildung und Prävention entwickeln in Kleingruppen Handlungskonzepte zum Umgang mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus. Die Teilnahme ist kostenpflichtig und kann in Berlin als Bildungszeit angerechnet werden.

#### **Termine:**

**31. August und 01. September:** Einordnen demokratie- und menschenfeindlicher sowie extrem rechter Erscheinungsformen

**21. und 22. September:** Hinwendungs- und Radikalisierungsprozesse analysieren

**12. und 13. Oktober:** Persönliche, kollegiale und sozialräumliche Ressourcen als Handlungsgrundlage

**02. und 03. November:** Handlungsschritte entwickeln und vorbereiten

**23. und 24. November:** Maßnahmen verwirklichen und Arbeit nachhaltig gestalten

### **Letzte Termine der Fortbildungs- und Vernetzungsreihe im Bezirk Mitte**

In der kostenfreien Workshop-Reihe für Multiplikator:innen von der Fachstelle Demokratie in der Mitte geht es um Selbstreflexion, eine vertiefte Auseinandersetzung zur Geschichte des Antisemitismus und um die aktuellen Erscheinungsformen. In den inhaltlichen Modulen werden die Themen multiperspektivisch betrachtet und Beispiele aus der Praxis besprochen. Gemeinsam werden Handlungsoptionen entwickelt, um Antisemitismus aktiv entgegenzutreten.

#### **Termine:**

**13. Juli (online):** Austausch- Reflexionsraum

**07. September:** Handlungsoptionen im Umgang mit Antisemitismus

**11. Oktober:** Werkstatt: Wie kann ein solidarisches Handeln gegen Antisemitismus im Bezirk Mitte aussehen?

### **14.-18. August: Ferienprogramm AfrisCool 2023**

Das Projekt SAFe möchte durch ein umfangreiches



Ferienprogramm die Identität von Kindern mit afrikanischen Bezügen stärken. Das einwöchige Programm ist für die Teilnehmenden kostenlos, eine Anmeldung ist notwendig.

**12. September: Haltung zeigen: Umgang mit rassistischen Aussagen und Verschwörungserzählungen in der Schule**

Rassistische Aussagen oder Verschwörungserzählungen machen oft sprach- und ratlos: Macht es Sinn zu diskutieren? Das Seminar des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB) soll dabei unterstützen, die eigene inhaltliche Position zu stärken sowie mehr Souveränität in der konkreten Situation zu vermitteln. Anmeldeschluss: 01. August 2023.

**26. und 27. September: W(i)eder sprechen, aber wie? Kommunikationstraining für ein demokratisches Miteinander**

In Kooperation mit Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. veranstaltet das SFBB ein Seminar, in welchem sich die Teilnehmenden mit Handlungsmöglichkeiten bei populistischen Aussagen beschäftigen. Anmeldeschluss: 15. August 2023.

**28. September: Nachmittagsdiskussion: Politik trifft Praxis. Partizipation in Erziehungs- und Bildungseinrichtungen**

In ihrer diesjährigen digitalen Veranstaltungsreihe möchte das Kompetenznetzwerk Demokratiebildung im Kindesalter Themenfelder des partizipativen Handelns in Erziehungs- und Bildungseinrichtungen herausgreifen, thematische Inputs bieten und mit den Teilnehmenden ins Gespräch kommen. Der Auftakttermin am 28. September widmet sich der Frage nach den Potenzialen der frühkindlichen kulturellen Bildung für Demokratiebildung. Die Teilnahme ist kostenlos, weitere Informationen zur Anmeldung folgen in Kürze.

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



LANDESSTELLE  
FÜR GLEICHBEHANDLUNG -  
GEGEN DISKRIMINIERUNG

**BERLIN**



Senatsverwaltung  
für Arbeit, Soziales,  
Gleichstellung, Integration,  
Vielfalt und Antidiskriminierung

## Demokratie. Vielfalt. Respekt.

Das Onlineportal „Demokratie. Vielfalt. Respekt.“ richtet sich an Fachkräfte aus Kita, Schule, Kinder- & Jugendbildung. Es bietet einen Zugang zu vielfältigen Angeboten, die die Stärkung der Demokratiekompetenz von Kindern und Jugendlichen zum Ziel haben.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter  
angemeldet haben.

[Webversion](#) | [Abmelden](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)

Kontakt zur Redaktion:

jfsb - Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin  
Obentrautstraße 55 | 10963 Berlin  
E-Mail: [info@demokratie-vielfalt-respekt.de](mailto:info@demokratie-vielfalt-respekt.de)